

Selbsterklärung

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der DLRG und der DLRG-Jugend im Landesverband Schleswig-Holstein lebt von vertrauensvollen Beziehungen der Mitglieder untereinander.

Wir stärken die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt. Daher lehnen wir jede Form von körperlicher, seelischer und verbaler Gewalt ab und arbeiten nicht mit entsprechend auffällig gewordenen Personen zusammen.

1) Schutz von Mädchen und Jungen

Ich will die mir anvertrauten Mädchen und Jungen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

2) Umgang mit Nähe und Distanz

Ich versuche, die sexuelle Dimension von Beziehungen im Umgang mit dem mir anvertrauten Personen bewusst wahrzunehmen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.

3) Stellung beziehen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung, und versichere, **in diesem Zusammenhang** nicht einschlägig vorbeträgt zu sein.

4) Keine Ausnutzung der Rolle als Verantwortliche/r

Ich nutze meine Rolle als Leiter oder Leiterin oder als sonstige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.

5) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ernstnehmen

Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ernst und wahre diese.

6) Respekt vor der Intimsphäre

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern und Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden.

7) Grenzüberschreitungen wahrnehmen

Ich schreite bei Grenzüberschreitungen von Anderen ein und vertusche sie nicht.

8) Kein abwertendes Verhalten

Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten.

Ich kenne eine Telefonnummer eines Beratungstelefon, um mich bei konkreten Anlässen an eine Beratungsstelle zu wenden. Ich wende mich, wenn ich oder Betroffene bei konkreten Anlässen Hilfe benötigen, an eine Vertrauensperson bzw. die beauftragten Personen im Landesverband Schleswig-Holstein.